

Inhalt

Vorwort – Auf der Spur des Ewigen und Dynamischen	11
I. Der Unbekannte, fern und nah	13
Ulla Hahn: Mein Gott	13
Gotthard Fuchs: „Gott ist eine Anstrengung, die Götter sind ein Vergnügen“	15
Heinrich Timmerevers: Suchet, wo Christus ist	19
Renate Kern: Auf dem Ozean der globalisierten Welt	24
Albert Gerhards: Der leere Thron	28
Klaus Berger: Den ich lieb wie keinen	29
Klaus P. Fischer: Glauben auf den zweiten Blick	31
Dieter Kittlauß: Wie bei einer Wette	34
Andreas R. Batlogg: Mehr Gott wagen	37
Otto Betz: Der ferngerückte Nahegekommene	40
Johannes Röser: Im wahren Beten zum „falschen“ Gottesbeweis	44
Michael Heinz: Ein Gottes-Lob der Einfachheit	47
Daniel Benga: Die Tränen des Menschen und der Gott, der sie abwischt	50
Rudolf Mitlöhner: Der Glutkern „Te Deum“	53
Carla Amina Baghajati: Durch Selbsterkenntnis zur Gotterkenntnis	54
Jürgen Kuhlmann: Und nur Kletten wachsen auf meinem Grab?	57
II. In moderner Gesellschaft	61
SAID: der kassiber	61
Barbara Zehnpfennig: Ich, Ich – nur Ich?	62
Daniel Bogner: Freiheit von, Freiheit zu	65
Winfried Kretschmann: Den Leerraum wahren	67
Axel Bernd Kunze: Flagge und Kreuz	70
Reiner Haseloff: Natur und Vernunft zusammenhalten	73
Metropolit Augoustinos (Labardakis): Spielen mit Heraklit	75
Michael Kretschmer: Reden wir miteinander – nicht übereinander	78
Sebastian Kurz: Modern mit christlichen Wurzeln	81
	5

Helmut Krätzl: Christsein in der Zivilgesellschaft	83
Tanja Kinkel: Die schwierigen Zehn Gebote	85
Clemens Klünemann: Lob der Säkularisierung	88
III. Stadt – Land – Gott	92
Stephan Reimund Senge: Am Strand von Ninive	92
Andreas Bieringer: „Schau an der schönen Gärten-Zier“	92
Volker Resing: Zwischen Borghorst und Berlin	96
Philipp Gessler: Gott in der „Stadt ohne Gott“	100
Michael N. Ebertz: Der innerweltliche Lebensabschnittssinn	103
Malu Dreyer: Wie hältst Du's mit Gott?	106
Norbert Jachertz: Deutsche Verhältnisse	109
Stephan Langer: Gottes Häuser	111
Peter Hahnen: Der „andere“ Ort	114
Norbert Schwab: Zwei Sphären, doch eins: beten und denken	116
IV. Das Jenseits im Diesseits – das Sein und das Nichts	119
Patrick Roth: Der Untergang des Hauses Eli	119
Volker Gerhardt: Die Gegenwart Gottes oder Über die Aktualität des Glaubens	122
Holger Zaborowski: Ideen haben Folgen	133
Bernd Irlenborn: Im „Halbschatten“ um die Rechtgläubigkeit	137
Peter Neuner: Der Sinn aus dem Nichts	140
Hans-Rüdiger Schwab: Über die Welt hinaus denken	143
Ludger Schwienhorst-Schönberger: Was man früher Andacht nannte ..	146
Barbara Henze: Im Anfang war das Gespräch	150
Mariano Delgado: Geburtshilfe des Glaubens nach Johannes vom Kreuz	153
Alois Odermatt: Das Absurde und die Zweite Geburt	156
Wolfgang Bretschneider: Der Name, der wie eine Frage klingt	158
Lorenz Wachinger: Das Licht des Nichts	161
Julian R. Backes: Das biblische Koan	163
Sebastian Painadath: In der Schwingung des Geistes	166

V. Das Wissen der Wissenswelt	169
Norbert Scholl: Die Lehre verblasst, die Neugier wächst	169
Wolf-Rüdiger Schmidt: Die Religion im Licht der Evolution	172
Arnold O. Benz: Wirklich ist, was wirkt – und was wir wahrnehmen	180
Herbert Pietschmann: Das Machbare und das Unverfügbare	183
Armin Grunwald: Naturwissenschaften haben keine Messgeräte für Transzendentes	186
Klaus Müller: Die Digitale Theologie des Silicon Valley	189
Jochen Teuffel: Wenn eine künstliche Superintelligenz alles besser weiß	192
Amelie Tautor: Der Schöpfergeist hat einen Schöpfer	195
VI. Seele und Leib suchen den Sinn	198
Daniela M. Ziegler: Donum vitae	198
Helmut Jaschke: Das Ja zum Leben, wie es ist	201
Christina Herzog: Im Netzwerk der Menschengeschichten	204
Martin Kämpchen: Der Klang der Symbole	205
Elena Griepentrog: Der versteckte Schatz	208
Hermann Schalück: Was sucht ihr? Wo wohnst du?	211
Monika Renz: Von der Frage zur Erfahrung	214
Matthias Alexander Schmidt: Exerzitien auf der Straße	216
Jakob Paula: Das Wespengleichnis	219
Melanie Wolfers: Mit sich selbst befreundet sein	221
Johannes Warmbrunn: In der allumfassenden Wirklichkeit	224
Paul Petzel: Dass die Welt nicht zum Teufel geht	226
Erich Guntli: Die „böse Lust“ und die Lust auf Gott	229
VII. Im Geist der Weltverantwortung	232
Jürgen Moltmann: „Der du trägst das Leid der Welt“	232
Dorothea Sattler: Das Gericht	234
Thomas Brose: In Metropolis	236
Ingeborg Gabriel: Ein Glaube, der Hoffnung weckt	239
Armin Laschet: Bekenntnis, Toleranz und Einmischung	242
Josef Epping: Suchet nicht, was droben ist	244
Pirmin Spiegel: Die Armen habt ihr immer bei euch	247

Irene Leicht: Wer sein Ich übersteigt	249
Christian Hartl: Eine kleine Philosophie der Freundschaft	252
Klaus Wergler: Menschenwürde aus Gottes Würde	255
Wolfgang Thönissen: Gerecht oder barmherzig?	257
Matthias Mühl: Das bejahte Leben, die bejahte Welt	260
VIII. Glauben heißt leben	264
Michael Albus: Neue Lieder singen	264
Friedrich Schorlemmer: Ich glaube ihm – nicht an ihn	267
Monika Warmbrunn: Der Geschmack fürs Unendliche	270
Wunibald Müller: Das Leben, der Nachbar der Ewigkeit	272
Veit Schäfer: Der „Geist der Wahrheit“, unerschöpflich	273
Ralf Meister: Die Schnipsel in der Pappschachtel	275
Eduard Nagel: Der fremde Gast im Gottesdienst	278
IX. Die Sprache der Kunst	281
Andreas Knapp: Haben wir für Gott noch Worte?	281
Christoph Gellner: In der Sehnsucht nach der dunklen Energie	286
Jürgen Springer: Graubrotsehnsucht	290
Magda Motté: Lieber das hingestotterte Gebet	294
Joachim Hake: Gott, Güte und Licht	298
Georg Langenhorst: Ein Zuschauen, das wir alle brauchen	300
Johanna Domek: Bei den „Glaubenskämpfern“ auf der Bühne	303
Peter B. Steiner: Über das Geistige in der Kunst	305
Burghard Preusler: Wenn die Kirchgänger Wohnzimmeratmosphäre wollen	309
Martin Struck: Moderner Sakralbau als Symbolverfall	313
Julia Krahn: Über die Mauern unserer Existenz schauen	315
Eva Petrič: Das allen Menschen gemeinsame Herz	317
Eckhard Jaschinski: Musik für die Ewigkeit	321
Monika Grütters: Weltanschauung der Kulturen, auch mit einem Kreuz	323

X. Horizonterweiterung Theologie	327
Eckhard Nordhofen: Das große Gegenüber	327
Paul Weiß: Warum Gott zur Frage wurde – und wo eine Antwort zu suchen wäre	329
Wolfgang Beinert: Das Spiel auf dieser Bühne – und verstehen es nicht	333
Gerhard Kardinal Müller: Die Fehlurteile des Atheismus	336
Ulrich H. J. Körtner: Das Missverständnis des Sünders	339
Thomas Ruster: Gott, die Kontingenz und der Geist	343
Manfred Rekowski: Weltlich, aber Gottes Eigentum	346
Ulrich Willers: An meinen atheistischen Freund	348
XI. Die große Erzählung – von Abraham bis Jesus	352
Jan-Heiner Tück: Die Verstörung von Morija und Golgatha	352
Christoph Dohmen: Toleranz und Monotheismus	356
Andrea Pichlmeier: Lukas und das Weltwissen	358
Engelbert Groß: Der verwundete Jesus der Zärtlichkeit	361
Robert Vorholt: Auf dem Weg von Jerusalem nach Jericho	362
Martin Schirmers: Der Salzgeschmack auf unserer Zunge	365
Robert Weber-Locher: Weihnachtlicher Faktencheck	368
Ralf Miggelbrink: Im Bekenntnis zu dem Mann aus Nazareth	370
Andreas Benk: Gott steht auf der Seite der Anderen – Sechzehn Tweets von gegenüber	373
XII. Auf dem Weg ins Erwachsenwerden	376
Christian Heidrich: Darf's ein bisschen mehr sein?	376
Heike Helmchen-Menke: Die kleinsten Christen in der Gegenwart	379
Albert Biesinger: Kann man Gott lernen?	381
Gregor Tischler: Der Katechismus hilft nicht mehr	383
Sabine Pemsel-Maier: Nur noch ein höheres Wesen?	386
XIII. Wie sich die Kirche erneuert hat und erneuern kann	389
Joachim Jauer: Den Menschensohn wecken	389
Manfred Scheuer: Wider die Müdigkeit	391
Joachim Wanke: Der alternative Horizont	393

Hans Waldenfels: Aus der Mitte der Eucharistie	396
Franz-Xaver Kaufmann: Per Ecclesiam ad Deum?	400
Michael Seewald: Erkennt ihr nicht, so bleibt ihr nicht	404
Thomas Söding: Mehr als Ritus und Ethos	407
Register der Autorinnen und Autoren	411